



15. März 2010

Nr. 96/10

Clusterpolitik / Versicherungswirtschaft

Bayerns Wirtschaftsstaatssekretärin Hessel gibt Pressekonferenz zur Gründung des IT-Konsortiums ‚Prometheus Foundation‘

Hessel: „IT-Projekt Prometheus stärkt Versicherungsstandort Bayern“

MÜNCHEN Versicherer, Maklerorganisationen und IT-Häuser haben heute im Bayerischen Wirtschaftsministerium das Konsortium ‚Prometheus Foundation‘ gegründet. Ziel des Konsortiums ist es, gemeinsam einen neuen technologischen Standard in der Datenkommunikation zwischen Vermittlern und Versicherungsgesellschaften in Deutschland zu etablieren. Das Projekt wird federführend betreut vom Träger des Clusters Finanzdienstleistungen, dem Bayerischen Finanz Zentrum (BFZ). Bayerns Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel erklärt: „Prometheus ist ein hervorragendes Beispiel Bayerischer Clusterpolitik. Durch die enge Vernetzung von Unternehmen und die Koordination durch das Cluster wird eine innovative Idee zu einem marktfähigen Produkt weiterentwickelt. Von Prometheus wird der Versicherungsstandort Bayern, aber auch die gesamte Versicherungsbranche in Deutschland profitieren.“

Bis heute prägen zersplitterte Datenlandschaften, unzureichende Standards und eine Vielzahl von Kommunikationskanälen den Datenaustausch zwischen Maklern und Versicherern. In der Prometheus Foundation arbeiten Versicherer, Maklerorganisationen und IT-Dienstleister nun erstmals gemeinsam an der Entwicklung einer Open Source Software. Dabei wird die gesamte Versicherungsbranche von einheitlichen Prozessen profitieren. Versicherer können über Prometheus eine große Anzahl von Vermittlern erreichen und ihre Anbindungen künftig auf eine einheitliche EDV-Schnittstelle zu den Maklern konzentrieren. Der einzelne Makler gewinnt

Zeit durch den merkbar geringeren Verwaltungsaufwand infolge der Standardisierung. Er kann simultan mehrere Anbindungen zu Versicherern unterhalten. „Dass der Makler einen möglichst umfassenden Marktüberblick geben kann, liegt unmittelbar im Interesse der Verbraucher“, so Prof. Dr. Elmar Helten, Präsident des Bayerischen Finanz Zentrums.

Charakteristisch für die Organisation der ‚Prometheus Foundation‘ ist die paritätische Zusammensetzung der entscheidenden Gremien aus Vertretern von Maklern und Versicherern. Durch die frühzeitige Einbindung dieser beiden Enden der Prozesskette soll eine höchstmögliche Akzeptanz der Software am Markt erreicht werden. Da die Basistechnologie am Markt frei verfügbar sein wird, können Anbieter von Maklerverwaltungs- und Versicherungsvergleichssoftware sowie weitere Dienstleister ihre Services künftig auf der technologischen Basis von Prometheus anbieten. Diese Vorgehensweise ist bereits in anderen Branchen wie der Automobilindustrie und Tourismusbranche seit langem etabliert.

Nähere Informationen zu Prometheus sind unter www.prometheus-foundation.de abrufbar.